

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 40 (1993)
Heft: 10

Rubrik: BZS Info = OFPC Info = UFPC Info

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher und Dokumente aus dem BZS

Der Dokumentationsdienst und die Bibliothek des BZS besitzen eine beachtliche Anzahl Dokumente und Bücher über den Zivilschutz im In- und Ausland sowie über sein engeres und weiteres Umfeld.

Wir veröffentlichen in dieser Zeitschrift periodisch bibliographische Listen neuer Werke und anderer aktueller Unterlagen, die auch Ihnen zur Verfügung stehen. Wenn Sie also in diesen Listen etwas finden, das Sie interessiert, dann schicken Sie eine Bestellung an die folgende Adresse:

Bundesamt für Zivilschutz
Dokumentationsdienst/Bibliothek
Monbijoustrasse 91
3003 Bern

Amft Karl Heinz
Das technische Hilfswerk, Informationen für den Aufbau in den neuen Bundesländern
Stuttgart; München; Hannover; Berlin; Weimar: Richard Boorberg Verlag, 1992, 31 S., Abb., Tab.
ISBN: 3-415-01717-6
BZS-SIG Bibl. 16 104
Bestellnummer: 72/7470

Schöttler Horst, Hoffmann Bernd (Hrsg.)
Die Genfer Zusatzprotokolle – Kommentare und Analysen
Bonn: Osang Verlag GmbH, 1993, 274 S., Abb., Graph., Bibl.
ISBN: 3-7894-0104-8
BZS-SIG Bibl. 1 185
Bestellnummer: 72/7496

Heller Daniel, Brunner Dominique, Däniker Furtwängler Catherine, Däniker Marie-Claire (Hrsg.)
Strategie. Beiträge zur Sicherheitspolitik, Unternehmensführung und Kommunikation
Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 1993, 299 S., Abb.
ISBN: 3 85823 400 1
BZS-SIG Bibl. 6 91
Bestellnummer: 72/7570

NEUKOM 

Mobiliar für Zivilschutzanlagen und Militärunterkünfte

Beratung – Planung – Ausführung
H. Neukom AG
8340 Hinwil-Hadlikon
Telefon 01/938 01 01

Livres et documents de l'OFPC

Le service de documentation et la bibliothèque de l'OFPC disposent d'un nombre important de documents et de livres sur la protection civile en Suisse et à l'étranger et sur des thèmes apparentés.

Nous publions périodiquement dans cette revue des listes bibliographiques d'ouvrages nouveaux ainsi que d'autres documents d'actualité. Si vous y trouvez des livres ou des documents qui vous intéressent, alors n'hésitez pas, commandez-les à l'adresse suivante:

Office fédéral de la protection civile
Service de documentation/bibliothèque
Monbijoustrasse 91
3003 Berne

Zivile Verteidigung im Wandel. Neubeurteilung der zivilen Verteidigung und des Zivilschutzes durch geänderte sicherheitspolitische Rahmenbedingungen. Zweites Expertengespräch an der Theodor-Heuss-Akademie, Gummersbach
Bonn: Bevölkerungsschutz, 1993, Juli/August, Nr. 7/8, S. 23–31, Abb.
BZS-SIG Dok. 8.1.2
Bestellnummer: 72/7564

Zehnder Roland
Mit Datenbanken Wissen erwerben und erhalten. Ein effizientes Mittel der Informationsbeschaffung
Zürich: Neue Zürcher Zeitung, 22.6.1993, S. 19
BZS-SIG Dok. 50
Bestellnummer: 72/7571

Ghebali Victor-Yves
Das KSZE-Forum für Sicherheitskooperation am Anfang seiner Arbeit
Brüssel: Nato-Brief, 41. Jg., 1993, Mai/Juni, Nr. 3, S. 23–27, Abb.
BZS-SIG Dok. 15.9
Bestellnummer: 72/7563

Favarger Alain
Tchernobyl pourrait être le titre d'un feuilleton-catastrophe sans fin. Sept ans après l'explosion nucléaire de Tchernobyl, deux physiciens français, Bella et Roger Belbeoch, dressent un bilan. Un bilan provisoire, car la catastrophe semble sans fin
Fribourg: La Liberté, 1.9.1993, p. 19, Abb.
BZS-SIG Dok. 19
Bestellnummer: 72/7524

Däniker Gustav
Ausgreifende Stabilisierung. Imperativ einer künftigen Strategie für Europa
Frauenfeld: Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift (ASMZ), 159. Jg., 1993, Juli/August, Nr. 7/8, S. 324–325, Abb.
BZS-SIG Dok. 15.1.15
Bestellnummer: 72/7499

Blumröder Hans-Joachim von
Die zivil-militärische Zusammenarbeit aus der Sicht der Nato

Bonn: Notfallvorsorge und zivile Verteidigung, 24. Jg., 1993, III. Quartal, Nr. 3, S. 30–33
BZS-SIG Dok. 8.1.2
Bestellnummer: 72/7536

Altermatt Claude
Die friedenserhaltenden Tätigkeiten der KSZE

Bonn: Notfallvorsorge und zivile Verteidigung, 24. Jg., 1993, III. Quartal, Nr. 3, S. 20–25, Abb., Graph., Bibl.
BZS-SIG Dok. 15.9
Bestellnummer: 72/7534

Zivilschutz
Zivilschutz 95 – Armee 95 – Feuerwehr 95. Effizienz dank Verbundlösung
Bern: Schweizerische Feuerwehr-Zeitung – Journal des Sapeurs-Pompiers Suisses – Giornale dei Pompieri Svizzeri, 119. Jg., 1993, Nr. 3, S. 132
BZS-SIG Dok. 3.1.39
Bestellnummer: 72/7465

Block-Schleisier Andreas
Das humanitäre Völkerrecht. Massstab unserer Zivilisation
Bonn: Bevölkerungsschutz, 1993, Februar, Nr. 2, S. 49–51, Abb.
BZS-SIG Dok. 14.8.1
Bestellnummer: 72/7480

Verantwortung
Die Verantwortung der Gemeinde und der Behörden. Nothilfeorganisation in der Gemeinde
Bern: Schweizerische Feuerwehr-Zeitung – Journal des Sapeurs-Pompiers Suisses – Giornale dei Pompieri Svizzeri, 119. Jg., 1993, Nr. 9, S. 566–571, Abb., Graph., Tab.
BZS-SIG Dok. 3.1.14
Bestellnummer: 72/7527

Reuter Bernd, Eykemann Peter, Interview
Zivilschutz ist dringend notwendig
 Bonn: Bevölkerungsschutz, 1993, Juli/
 August, Nr. 7/8, S. 9–12, Abb.
 BZS-SIG Dok. 8.1.2
 Bestellnummer: 72/7565

Liener Arthur
Die aktuelle internationale Lage und mögliche Entwicklungen
 Aarau: Chance Schweiz, 5. Jg., 1993,
 September, Nr. 3, S. 10–12, Abb.
 BZS-SIG Dok. 15.1.15
 Bestellnummer: 72/7562

Priesnitz Walter, Schöttler Horst, Interview
Bevölkerungsschutz quo vadis?
 Bonn: Notfallvorsorge und zivile Verteidigung, 24. Jg., 1993, III. Quartal, Nr. 3,
 S. 4–6, Abb.
 BZS-SIG Dok. 8.1.2
 Bestellnummer: 72/7533

Fisch Jörg
Was kostet die schweizerische Neutralität?
 Zürich: Neue Zürcher Zeitung, 15.7.1993,
 S. 15
 BZS-SIG Dok. 15.15.2
 Bestellnummer: 72/7577

Schultze Reinhard
Koordination der Katastrophenhilfe im Ausland. Die Notwendigkeit von Kooperation und Koordination bei der Katastrophenhilfe auf nationaler und internationaler Ebene
 Bonn: Notfallvorsorge und zivile Verteidigung, 24. Jg., 1993, III. Quartal, Nr. 3,
 S. 53–54
 BZS-SIG Dok. 7.3
 Bestellnummer: 72/7537

Forschungsgesellschaft für vorbeugende Hochwasserkämpfung (Hrsg.)
Interprävent 1992 Bern. Internationales Symposium – International Congress – Congrès International. Schutz des Lebensraumes vor Hochwasser, Muren und Lawinen. Protection of habitat from floods, debris flows and avalanches. La protection de l'espace vital contre les crues, les coulées de laves torrentielles et les avalanches. Tagungspublikation. Band 1–6
 Klagenfurt: Forschungsgesellschaft für vorbeugende Hochwasserkämpfung, 1992
 ISBN: 3-901164-03-0
 BZS-SIG Bibl. 10 42
 Bestellnummer:
 72/7512/72/7539 (2) – 7543 (6)

Pressemitteilung:
Im Wallis setzt der Zivilschutz sein neues Leitbild in die Praxis um

Zivilschutz hilft im Wallis kurz- und langfristig

In den ersten Stunden des Unwetters im Wallis standen 600 bis 700 Zivilschützer in Brig und im Saastal ununterbrochen im Nothilfe-einsatz. Sie verrichten die für das tägliche Weiterleben unentbehrlichen Arbeiten. Nach der Phase der Soforthilfe wird jetzt die längerfristige, Monate dauernde Phase des Aufräumens und Wiederinstandstellens eingeleitet. Dabei werden mehrere hundert Zivilschützer aus Zivilschutzorganisationen des Wallis und der übrigen Schweiz der vom Unglück betroffenen Bevölkerung Hilfe leisten.

Die Angehörigen des Zivilschutzes bemühten sich zusammen mit der Feuerwehr am vergangenen Freitagabend beim Einbrechen des Unwetters, die Wassermassen im Flussbett zu kanalisieren und noch grössere Schäden zu verhindern. Unmittelbar nach dem Unwetter leisteten in Brig rund 150 und im Saastal an die 100 Zivilschützer Nothilfe zugunsten der Bevölkerung. Nebst der Mithilfe beim Aufräumen standen vor allem jene Dienstleistungen im Vordergrund, die für das tägliche Leben unentbehrlich sind. Der Zivilschutz stellte sofort seine Küchen für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung, er verteilte Brot, Milch, Batterien, Kerzen, Brennsprit usw. Mit der Aufstellung und Entsorgung von Trockenklosets leistete der Zivilschutz einen Beitrag zur Erhaltung der Hygiene.

Zivilschutzorganisationen bis Weihnachten im Einsatz

Bis Ende der nächsten Woche werden mindestens 34 Zivilschutzorganisationen aus dem Wallis in den Schadengebieten Einsatz zugunsten der Bevölkerung leisten. Bereits haben auch zahlreiche Zivilschutzorganisationen aus der ganzen Schweiz ihre Hilfe angeboten. Das Walliser kantonale Amt für Zivilschutz bereitet zurzeit die Einsatzplanung für die nächsten Wochen vor. In Absprache und mit Unterstützung des Bundesamtes für Zivilschutz soll der Einsatz dieser Organisationen gestaffelt und entsprechend den Dringlichkeiten erfolgen. Das kantonale Amt ist bestrebt, möglichst alle Hilfsangebote zu berücksichtigen. Es ist davon auszugehen, dass der Einsatz der Zivilschutzorganisationen mindestens bis Weihnachten 1993

notwendig sein wird. Dabei geht es vor allem um die Erlidigung von personalintensiven und zeitaufwendigen Arbeiten wie Aus- und Aufräumen in und um die Häuser und Anlagen, Instandstellen von Wegen usw. Der Zivilschutz leistet damit willkommene Hilfe im Sinne des neuen Zivilschutzleitbildes.

1. Oktober 1993

*Bundesamt für Zivilschutz
 Kant. Amt für Zivilschutz, Sitten*

Communiqué de presse:
Le nouveau plan directeur de la protection civile d'ores et déjà appliqué

La protection civile apporte son secours au Valais meurtri

Dans les premières heures des intempéries qui ont frappé le Valais, près de 700 membres de la protection civile ont été engagés dans une opération de secours qui se déroule sans relâche à Brigue et dans la vallée de la Saas. Dans l'ombre des lourds engins de déblaiement, ils effectuent les travaux indispensables à la poursuite des activités quotidiennes. Après une première phase de secours immédiats, il s'agit de s'atteler aux travaux de déblaiement et de remise en état des lieux, tâches qui s'étendent sur plusieurs mois. Des centaines de personnes servant dans les organisations de protection civile du Valais et de la Suisse entière prêteront main-forte à la population sinistrée.

Vendredi soir dernier, dès les premiers dégâts dus aux intempéries, les membres de la protection civile engagés aux côtés des corps de sapeurs-pompiers ont tenté d'endiguer les flots déchaînés afin d'éviter des dommages plus importants. A la première accalmie, de nombreux membres de la protection civile, 150 à Brigue et une centaine dans la vallée de la Saas, se sont portés au secours de la population. Outre les travaux de déblaiement, leur aide a surtout consisté à offrir les services indispensables à la vie quotidienne. La protection civile a immédiatement offert ses cuisines pour ravitailler la population, distribuant par ailleurs du pain, du lait, des batteries électriques, des bougies, de l'alcool à brûler, etc. Elle a également contribué à enrayer un risque d'épidémie en assurant l'évacuation des déchets organiques.

Organisations de protection civile à pied d'œuvre jusqu'à Noël

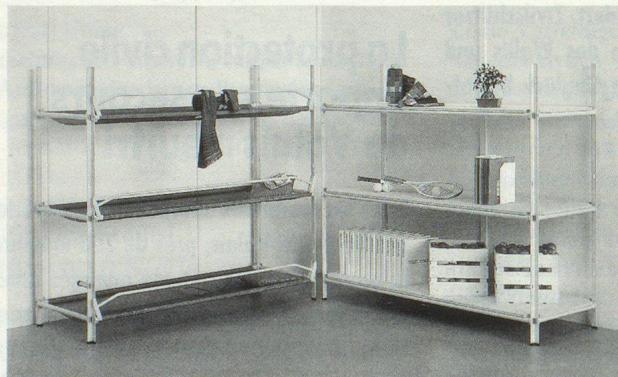
Jusqu'à la fin de la semaine prochaine, non moins de 34 organisations de protection civile du Valais seront engagées dans des opérations d'aide au profit de la population des régions sinistrées. Des organisations de protection civile de toute la Suisse ont déjà offert de se porter à la rescousse des sauveteurs. Pour l'instant, le Service cantonal de la protection civile du Valais établit la planification des interventions.

D'entente et avec le soutien de l'Office fédéral de la protection civile, il a été prévu que ces organisations interviendront de manière échelonnée, en fonction des priorités. Le service cantonal s'efforce de prendre toutes les offres en considération. On s'attend à ce que l'engagement des organisations de protection civile s'étende jusqu'à Noël prochain. Celles-ci devront avant tout effectuer des travaux de longue haleine, qui requièrent un grand nombre de bras. Il faudra notamment dégager puis

remettre en état l'intérieur et les alentours des maisons, réhabiliter les installations et réaménager les chemins. La protection civile offre en ce sens une aide bienvenue, telle qu'elle a été définie dans son nouveau plan directeur.

1^{er} octobre 1993

Office fédéral
de la protection civile
Service cantonal de la
protection civile du Valais



La protezione civile: un settore del quale ci occupiamo dal 1953. L'esperienza maturata ci permette di offrire una gamma completa di prodotti quali **serramenti blindati, impianti di ventilazione e arredamento** e un competente servizio di consulenza, progettazione di nuovi rifugi e equipaggiamento di quelli già esistenti, **rinnovamento e risanamento** di rifugi pubblici, privati e militari.

Il nostro programma della protezione civile comprende: porte e coperchi blindati, impianti di ventilazione, lettini con telo, lettini con ripiani per uso quali scaffalature, WC a secco, cabine e contenitori d'acqua di soccorso.

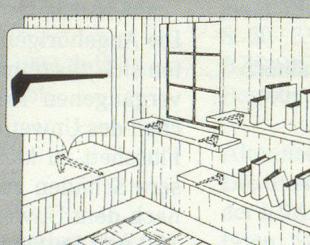
marcmetal



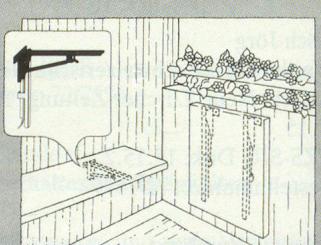
6934 Bioggio, Via Industria
Tel. 091-59 16 31
Fax 091-59 53 26

6807 Taverne, Zona Industriale
Tel. 091-93 31 41
Fax 091-93 28 74

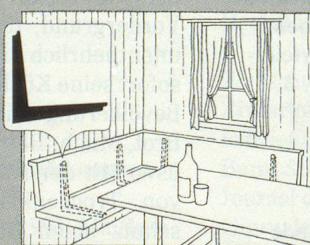
HEBGO-Konsolen



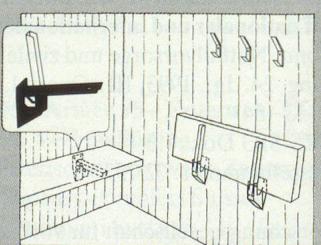
Feste Konsolen
Ausladung 80–780 mm



Klappkonsolen
Ausladung 200–780 mm



Feste Sitzbankkonsole
Tragkraft 250 kg/Stk.



Klappbare
Sitzbankkonsole
Tragkraft 250 kg/Stk.



HEBGO Im Fachhandel erhältlich

Les annonces
dans
Protection
civile,
on y croit!

PROTECTION CIVILE